

Der Bürgerhaushalt

Die Finanzen der eigenen Gemeinde mitbestimmen

In Südtirol haben viele Gemeinden mit breiter Beteiligung der Bevölkerung Leitbilder entwickelt und Schwerpunkte für ihre Entwicklung gesetzt. Konkret werden diese Vorstellungen spätestens, wenn es ums Geld geht, also vor allem beim Haushaltsvoranschlag. Für viele Bürger zu kompliziert, für viele Gemeinderäte eine Sache der Experten. Dabei ist dieser nichts anderes als das in Zahlen geronnene Tätigkeitsprogramm der Gemeindeverwaltung für das kommende Jahr.

Der Mitbestimmung im Wege von Abstimmungsrechten der Bürgerinnen ist der Haushalt entzogen, wie alle steuerrechtlichen Fragen in Italien. Umso interessanter das Verfahren des Bürgerhaushalts, eine moderne Form der Beteiligung der Bürger am kommunalen Haushalt, bei der sie direkt, dauerhaft und eigenständig mitwirken können. In Brasilien und Neuseeland entstanden, wird es heute in Hunderten von Kommunen Europas angewandt. Der Bürgerhaushalt ist keine bloß einmalige Volksabstimmung oder Umfrage, sondern ein auf Dauer angelegtes, genau geregeltes Verfahren, das den Bürgerinnen Mitentscheidung über zumindest einen Teil des Haushaltsvoranschlags ihrer Gemeinde erlaubt.

Doch was nützt ein Bürgerhaushalt, wenn die Gemeinden ohnehin knapp bei Kasse sind? Ist das Verfahren nicht zu aufwändig, wenn gleichzeitig gespart werden muss? Auch die Frage der Kompetenz wird immer wieder gestellt: ist der Haushalt nicht zu schwierig für die einfachen Bürger, zumal sich selbst Gemeinderäte nicht immer damit auskennen? Und schließlich: haben die Bürgerinnen überhaupt genügend Verantwortungsgefühl für die gesamte Gemeinde? Oder werden Erwartungen geweckt, die die Gemeinde gar nicht erfüllen kann?

Diese Publikation geht auf Sinn und Zweck, Formen und Verfahrensabläufe der heute praktizierten Bürgerhaushalte ein. Es werden Erfahrungen aus dem In- und Ausland kurz geschildert und ein Modell eines solchen Verfahrens für typische Südtiroler Gemeinden vorgeschlagen. Mehr direkte Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger und Bürgerinnen in unserem demokratischen Gemeinwesen sind auch in Südtirol ein Gebot der Stunde. Der Bürgerhaushalt könnte einer der Wege dorthin sein.



DER BÜRGERHAUSHALT

Die Finanzen der eigenen Gemeinde mitbestimmen
Eine Einführung